



TEXTIL-CUP so funktioniert's



Vorwort

Informationen für Lehrkräfte

Das Textil-Cup fördert ökologisches Bewusstsein und nachhaltiges Handeln: Umweltbildung mit Spaß-Faktor für den richtigen Umgang mit Kleidung und Alttextilien. In dem Projekt können sich Schülerinnen und Schüler aktiv mit den Themen Konsum, Weiterverwendung, Reparatur und Recycling auseinandersetzen. Dadurch lernen sie viel über die Auswirkungen auf Mensch, Umwelt und Kreislaufwirtschaft. Und: Wie jeder ganz einfach nachhaltig Handeln und etwas zum Umwelt- und Klimaschutz beitragen kann.

Als Auftakt gibt's eine interaktive Doppelstunde von Das macht Schule mit Vortrag, Videos und viel Raum für Fragen. Und außerdem zusätzliches Material, wenn es in eurem Unterricht Platz dafür gibt.

Kurz gesagt läuft es so: Bis zu 10 Schulen sammeln etwa 4 Wochen lang so viele Alttextilien wie möglich zuhause, in der Nachbarschaft und in der Schule. Für jedes Kilogramm gibt es Punkte. Zusätzlich gibt es Bonuspunkte für Extra-Aktivitäten. Weniger kaufen, weitergeben, reparieren und recyceln ist das Ziel. Wer die meisten Punkte hat, gewinnt einen tollen Schulausflug.

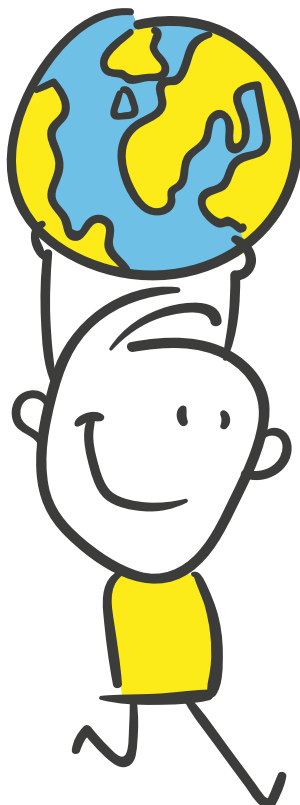
Dieses Handbuch enthält alle notwendigen Infos zum Projekt: zum Ablauf und zu den unterschiedlichen Rollen, die Schülerinnen und Schüler entsprechend ihrer persönlichen Vorlieben übernehmen können, sowie hilfreiche Tipps und Ideen für begleitende Aktivitäten, die vorbereitend oder parallel durchgeführt werden können.

Die Gruppe muss vor Beginn nicht unbedingt auf das Projekt vorbereitet werden. Die Kinder bekommen alle relevanten Infos während der Doppelstunde.

Viel Spaß beim Textil-Cup wünscht das
Das macht Schule Team

Inhalt

Ablauf	4
Rollen	6
Sammler	6
Promoter	8
Reporter	9
Teamleiter	10
Tipps und begleitende Aktivitäten	11
Gewinn und Party	13
Anschluss-Ideen	14
Kontakt	16



Ablauf

Im Textil-Cup sammelt ihr so viele Alttextilien wie möglich von zuhause, in der Schule und aus der Nachbarschaft. Jedes gesammelte Kilogramm wird mit Punkten belohnt. Zusätzlich gibt es Bonuspunkte für Extra-Aktivitäten. Ihr sammelt im Wettbewerb mit bis zu neun anderen Schulen aus eurer Region. Mit „ihr“ ist die Gruppe gemeint, die von der Lehrkraft angemeldet wurde. Selbstverständlich ermutigt diese Gruppe die gesamte Schulfamilie dazu, Alttextilien beizusteuern. Beachtet jedoch, dass das eigentliche Projekt nur von der angemeldeten Gruppe durchgeführt wird.

Sammelsäcke & Zwischenabholung

Für die Sammlung bekommt ihr große Sammelsäcke zur Verfügung gestellt. Die Säcke werden euch im Voraus von unserem Logistikpartner zugeschickt. Am besten schon mal im Sekretariat Bescheid geben. Während der Aktion und natürlich am Ende werden die befüllten Säcke von unserem Logistikpartner abgeholt, von Hand sortiert und verwertet. Wenn ihr noch leere Säcke übrig habt, könnt ihr diese gern bei der letzten Abholung wieder zurückgeben. Nähere Infos zu den Abholungen bekommt ihr vor Projekt-Start von uns.

Wichtig: Alle Fragen bitte unbedingt direkt an Das macht Schule richten, nicht an den Logistikpartner!

Doppelstunde zur Vorbereitung

Zur inhaltlichen Vorbereitung kommen wir von Das macht Schule an eure Schule und erzählen euch 90 Minuten lang, was das Textil-Cup eigentlich genau ist, warum so ein Projekt gerade jetzt so wichtig ist und wie es funktioniert. – Umweltbildung zum Anfassen!

Website & Organisation der Aktion

Für jedes Kilogramm, das ihr sammelt, gibt's Punkte. Die bekommt ihr über die Website www.textil-cup.de gutgeschrieben. Dafür registriert ihr euch einfach auf der Website (mit E-Mail-Adresse und einem Gruppen-Passwort, das ihr von uns bekommt). Wie die Website funktioniert, zeigen wir in der Doppelstunde.



In der Woche nach der Doppelstunde beginnt die Aktion. Jetzt dürfen alle Schulen gleichzeitig loslegen (nicht früher!).

Wichtig: Damit das Ganze funktioniert, gibt es ein paar Spielregeln. In diesen könnt ihr nachlesen, was gesammelt wird und was nicht und auch, für was es Bonuspunkte gibt und wofür Strafpunkte. Hier geht's zu den Spielregeln:

www.textil-cup.de/spielregeln.

Updates – wir halten euch auf dem Laufenden

Während der Aktion bekommt die Lehrkraft wöchentliche Updates per Mail von uns (gern an die Schülerinnen und Schüler weiterleiten!). Folgt uns auch auf Social Media (einfach nach „Das macht Schule“ suchen), damit ihr immer auf dem Laufenden seid. Gerne teilen wir auch eure Updates, Posts und Stories über unsere Kanäle (uns dafür einfach taggen)!

Schickt uns eure Fotos

Wir brauchen Fotos von euren Wiege-Ergebnissen, damit wir einen fairen Wettbewerb garantieren können (mindestens 2x pro Woche). Wer keine Fotos schickt, den müssen wir leider disqualifizieren. Eine Anleitung dazu, wie ihr gesammelte Textilien wiegen sollt, bekommt ihr von uns.

Gewinn & Preisverleihung

Bis wann die Sammelphase läuft – also Datum und Uhrzeit – findet ihr bei der Punkteübersicht auf der Website. Nach Ablauf des Wettbewerbs gewinnt die Schule mit den meisten Punkten. Dabei gilt die durchschnittliche Punktzahl pro Teilnehmenden, die automatisch auf der Website berechnet wird. Kurz nach Ende findet eine Preisverleihung an der Gewinner-Schule statt. – Und dann geht's für das Gewinnerteam auf den Ausflug.



Rollen

Wir empfehlen, die Gruppe in Teams mit unterschiedlichen Rollen aufzuteilen. So kann jeder die Aufgabe übernehmen, die ihm besonders gut liegt. Die Schülerinnen und Schüler können dann in kleineren Gruppen für bestimmte Aufgabenbereiche Verantwortung übernehmen. Die Rolle der „Sammler“ übernehmen alle. Einige Schülerinnen und Schüler übernehmen eine Doppelfunktion, indem sie zusätzlich „Promoter“, „Reporter“ oder „Teamleiter“ sind. Die Rollen werden vor Beginn der Sammelaktion aufgeteilt, sodass alle wissen, was sie zu tun haben. Natürlich unterstützen sich die verschiedenen Teams auch gegenseitig.

Sammler

Alle helfen fleißig mit beim Sammeln von alten Textilien. Auch diejenigen, die eine zusätzliche Rolle übernehmen (Promoter, Reporter, Teamleiter). Das ist wichtig, denn je mehr gesammelt wird, desto mehr Punkte bekommt euer Team.

Wie läuft das ab?

- Als Erstes informieren die Schülerinnen und Schüler die Schulgemeinschaft und die Nachbarschaft.
- Die Nachbarn können dann auf der Website www.textil-cup.de eintragen, was abgeholt werden kann.
- Die Schülerinnen und Schüler melden sich auf der Website an und sehen dort, wo und wann etwas abzuholen ist. Dann entscheiden sie, ob das nah genug ist, um zur angegebenen Zeit dort sein zu können. Wenn ja, können sie die Textilien für sich zur Abholung reservieren.
- Dann holen sie die Sachen zur vereinbarten Zeit ab (nicht allein!) und bringen sie am nächsten Tag mit zur Schule, wo sie von euch gewogen werden.
- Alternativ können Nachbarn die Sachen zum Beispiel auch direkt vorbeibringen.

Achtung: Wenn ihr reservierte Textilien nicht abholt, gibt es Strafpunkte!

Und so sammelt ihr Punkte

1. **Sammeln von Alttextilien:** Jedes Kilogramm Alttextilien, das ihr sammelt
 - sei es von zuhause, von Nachbarinnen und Nachbarn oder Bekannten
 - müsst ihr selbst auf www.textil-cup.de eintragen. Registriert euch dafür auf der Website und tragt die Anzahl an gesammelten Kilogramm ein. Ein Teamleiter muss dann bestätigen, dass ihr die Alttextilien wirklich gesammelt habt. Erst dann werden euch die Punkte gutgeschrieben.
2. **Bonuspunkte:** Ihr habt die Chance auf Bonuspunkte, zum Beispiel wenn ihr mit dem Textil-Cup in der Presse landet (beispielsweise im Radio oder Fernsehen), ein cooles Video macht, Kaputttes repariert oder noch gute Sachen über kleinanzeigen.de weitergebt. Mehr erfahrt ihr auf der Website unter www.textil-cup.de/spielregeln.

Tipp 1: Bittet eure Familien, Nachbarn und alle, die ihr kennt, euch zu helfen. Schreibt einen kurzen Brief oder eine Mail und erklärt ihnen darin, worum es beim Textil-Cup geht und wie sie nicht mehr benötigte Textilien von euch abholen lassen können. Gleichzeitig ist das eine gute Übung. Damit lernt ihr, anderen zu erklären, worum es geht. Denn ohne andere für euer Projekt zu begeistern, ist kein gutes Sammelergebnis möglich.

Tipp 2: Eine gute Idee ist es, erst mal in einem Rollenspiel zu üben, wie man andere von der Idee begeistert, dass sie ihre Alttextilien von euch abholen lassen. Bildet dazu kleine Gruppen: Jeweils zwei Kinder spielen die „Sammler“ und zwei die Leute, bei denen ihr sammeln wollt. Überlegt euch, wie ihr sie für eure Aktion begeistern könnt.



Promoter

Um den Schulausflug zu gewinnen, müsst ihr so viele Punkte wie möglich sammeln. Dabei hilft es, wenn möglichst viele Menschen vom Textil-Cup erfahren. Die Promoter haben deshalb die Aufgabe, möglichst viele Anwohner in der Nachbarschaft über den Textil-Cup zu informieren und auch die gesamte Schulgemeinschaft zum Mitmachen zu begeistern. Fragt ruhig mehrfach nach, auch im Lehrerzimmer!

Aufgaben

Um so viele wie möglich über den Textil-Cup zu informieren, können die Promoter zum Beispiel Folgendes tun:

- Schreibt eine E-Mail, die alle wichtigen Informationen zu eurer Sammelaktion enthält. Tipp: Der erste Satz sollte gleich begeistern und deutlich machen, worum es geht. Sagt klar, was gesammelt wird und was nicht. Zum Beispiel, dass ihr keine Alttextilien von Firmen, sondern nur von Privatpersonen sammelt. Nennt den Link, wo man seine Textilien eintragen kann (www.textil-cup.de).
- Schickt diese Mail an möglichst viele Leute: An alle in der Schule – auch an Lehrkräfte. Bittet alle, diese Mail auch an Familie, Freunde, Bekannte, Nachbarn usw. im Umfeld der Schule weiterzuleiten.
- Werdet kreativ und gestaltet Infozettel für die Briefkästen in der Nachbarschaft und hängt Plakate auf. Vorlagen findet ihr in der Mediathek. Für Selbstgestaltetes kann es Bonuspunkte geben!
- Nutzt Social Media, um für eure Teilnahme am Textil-Cup.
- Tragt eure Schule auf www.nebenan.de ein und informiert damit eure Nachbarschaft.

Wichtig ist, dass auf Flyern und Plakaten www.textil-cup.de und euer Schulname genannt wird, damit Interessenten ihre Textilien dort zur Abholung eintragen können! Denkt auch daran, zu erwähnen, was genau gesammelt wird und was nicht (siehe www.textil-cup.de/spielregeln).

Tipp 1: Verteilt die oben genannten Aufgaben unter den Promotern.

Tipp 2: Natürlich könnt ihr euch auch selbst etwas Cooles einfallen lassen, wie ihr für eure Teilnahme am Textil-Cup am besten Werbung macht. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt! Wenn ihr zum Beispiel ein Einkaufszentrum oder eine Fußgängerzone in der Nähe habt, macht einen Infostand, verteilt Zettel auf dem Wochenmarkt oder Ähnliches.

Tipp 3: Geht in der Schule von Klasse zu Klasse und erzählt kurz, warum der Textil-Cup so wichtig für die Umwelt ist und fragt, ob sie auch Alttextilien von zuhause mitbringen können.

Reporter

Die Reporter sorgen dafür, dass eure Gruppe die Aufmerksamkeit erhält, die sie verdient! Ihre Aufgabe ist es, eure Teilnahme am Textil-Cup zu dokumentieren und allen zu zeigen, wie gut eure Gruppe das Projekt meistert.

Aufgaben

- Informiert die Zeitung, lokale Radio- oder TV-Sender und bittet sie, einen Bericht über eure Aktion zu veröffentlichen. Wer ist bei euch in der Schule für Öffentlichkeitsarbeit zuständig? Bittet dort um Hilfe.
- Ihr könnt auch ein cooles Video über den Textil-Cup machen.
- Erklärt, was ihr genau macht und weshalb das so wichtig ist.
- Postet Updates auf Social Media, um allen eure Fortschritte und eure tollen Ideen zu zeigen. Nutzt zum Beispiel Facebook oder Instagram und postet dort Fotos und einen kurzen Bericht für eure Teilnahme (und taggt „Das macht Schule“).
- Dokumentiert eure Teilnahme in einem Projekt-Tagebuch. Schreibt dort auf, was ihr alles gemacht habt, wie viel ihr schon gesammelt habt und was ihr euch einfallen lasst, um noch mehr Leute zum Mitmachen zu bewegen.

Tipp 1: Veröffentlicht jede Woche ein Update auf Social Media – zum Beispiel immer mittwochs – und zeigt Fotos von Textilien oder den Berg, den ihr schon gesammelt habt.

Tipp 2: Wenn ihr keine eigenen Social Media Profile habt, könnt ihr vielleicht Geschwister, Eltern oder Lehrerinnen und Lehrer bitten, eure Beiträge für euch

zu veröffentlichen. (Wenn Eltern nicht wollen, dass Gesichter auf Fotos erscheinen, könnt ihr euch zum Beispiel ein Kleidungsstück vors Gesicht halten).

Tipp 3: Einfach mal bei Zeitung, Radio oder TV anrufen und von dem Textil-Cup erzählen.

Tipp 4: Für eure Pressearbeit ist wichtig, dass ihr die Journalisten auf zwei Punkte aufmerksam macht: Erstens, dass sie eure tolle Arbeit für die Aktion zeigen und zweitens, dass sie Das macht Schule, den Förderer und die Website www.textil-cup.de nennen, auf der Leute ihre Alttextilien zum Abholen eintragen können.

Tipp 5: Macht einen Artikel für die Schülerzeitung oder die Website der Schule. Oder ein Projekttagbuch, dass ihr auf unserer Website www.das-macht-schule.net teilt (gibt Bonuspunkte!).

Teamleiter

Die Teamleiter sorgen für einen reibungslosen Ablauf und helfen dabei, die Gruppe in die richtige Richtung zu weisen und zu motivieren. Sie geben Tipps und koordinieren die Promoter, Reporter und Sammler. Falls erforderlich können die Teamleiter Hilfestellungen geben oder selbst mit einspringen. Die Teamleiter sollten sich besonders gut in die Rolle der anderen hineinversetzen können, um deren Aufgaben und Probleme zu verstehen und sie so gut wie möglich unterstützen zu können.

Aufgaben

- Die Teamleiter sprechen zu Beginn des Projekts mit der Lehrkraft ab, welche Aktivitäten mit der Gruppe durchgeführt werden sollen. Sie klären, wann und wie viel Zeit dafür zur Verfügung steht und machen gemeinsam einen Zeitplan, auf deren Einhaltung sie achten.
- Es ist gemeinsame Aufgabe der Teamleiter dafür zu sorgen, dass alles auf der Website richtig eingetragen wird. Sie prüfen also, ob die Anzahl der auf www.textil-cup.de eingetragenen Kilogramm mit den tatsächlich gesammelten übereinstimmt und bestätigen dann die Einträge über die Website.

- Damit wir überprüfen können, ob eure Punkte stimmen, sorgen die Teamleiter dafür, dass von allen gesammelten Säcken Fotos gemacht und an uns geschickt werden (Details dazu bekommt ihr von uns als PDF geschickt).

Tipp 1: Macht das Wochenende zum Abenteuer! Startet am Freitag einen Aufruf, damit alle ihr Wochenende zum Sammeln nutzen können.

Tipp 2: Überprüft euch gegenseitig, damit es fair zugeht. Überlegt gemeinsam mit den Sammlern, wo, wie und wann ihr am besten die gesammelten Alttextilien eintragt, Fotos von den Säcken macht und an uns schickt.

Tipp 3: Bonuspunkte machen für eure Platzierung einen großen Unterschied aus! Lest also unbedingt die Spielregeln auf www.textil-cup.de/spielregeln, um zu erfahren, wie ihr für das Weitergeben und Reparieren, für Videos, Presseberichte, Materialien etc. Extrapunkte bekommt.

Tipps und begleitende Aktivitäten

Hier einige Vorschläge, die ihr vorbereitend oder parallel zum Projekt durchführen könnt. Dabei sind zum Beispiel kurze Erklär-Videos, die nur wenige Minuten lang sind, oder Ideen für halbtägige Ausflüge. Die Lehrkraft wählt (ggf. gemeinsam mit den Teamleitern) einige der Aktivitäten aus. Die Teamleiter unterstützen bei der Umsetzung. Hilfreiche Materialien dafür findet ihr in unserer Mediathek unter www.das-macht-schule.net/textil-cup/mediathek.

Gemeinsam Zwischenstand ansehen – 15 Min.

Schaut euch den aktuellen Zwischenstand auf www.textil-cup.de an und bewertet das bisherige Ergebnis. Welche Sammler sind bereits gut beschäftigt? Wer hat noch Kapazitäten? Das ist eine gute Gelegenheit, um sich gegenseitig auszutauschen. Zum Beispiel zur Nutzung der Website oder um nach Tipps zu Fragen, wie ihr das Sammelergebnis noch verbessern könnt.

Promo-Tour mit der Gruppe - 2 bis 4 Schulstunden

Die ganze Gruppe zieht los und rührt die Werbetrommel für den Textil-Cup. Das Ziel: Viele Haushalte finden, die mitmachen. Steckt Handzettel in die Briefkästen der Nachbarschaft. Hängt Plakate auf. Macht einen Infostand auf dem Marktplatz oder in der Fußgängerzone (beim Ordnungsamt anmelden!). Zieht in kleinen Gruppen los und klingelt an den Türen, informiert über eure Aktion und verteilt Flyer. Bittet möglichst viele Leute, dass sie euch helfen und sich beteiligen. Dadurch bekommt ihr nicht nur viele Punkte, ihr hinterlasst auch eine wichtige Botschaft: So geht es nicht weiter, wir alle müssen etwas für das Klima und die Umwelt tun. Falls ihr die Textilien nicht direkt mitnehmen könnt, nennt die Website, auf der Nachbarn eintragen können, was sie weggeben wollen. Oder sagt ihnen, wann sie die Sachen zu euch an die Schule bringen können.

Tipp: Erzählt den Leuten, was ihr bereits alles über Textilien und „Fast Fashion“ gelernt habt. Zum Beispiel: Warum ist es so wichtig alte Textilien zu sammeln. Warum liegt so viel ungenutzt zuhause herum oder wird fälschlicherweise mit dem Hausmüll entsorgt, statt weitergegeben, repariert oder recycelt? Warum ist Reparieren und Weitergeben so sinnvoll? Erklärt den Erwachsenen, dass es um eure Zukunft geht, wenn ihr über Umwelt- und Klimaschutz redet. Am besten ist, ihr überlegt schon vorher gemeinsam, was genau ihr sagen möchtet. Die Gestaltung von Handzettel, Flyer oder Plakaten ist eine gute Vorbereitung dafür.

Video-Besprechung mit Das macht Schule – 15 Min.

Ihr habt Fragen oder braucht Tipps? Dann lädt euch die Das macht Schule Projektleitung gern zu einer Video-Besprechung ein. Wenn es technisch möglich ist, kann daran die gesamte Gruppe teilnehmen. So könnt ihr gemeinsam mit der Projektleitung bei Das macht Schule besprechen, wie euer Projekt läuft und noch ein paar tolle Tipps bekommen. Schreibt uns eine Mail, dann vereinbaren wir einen Termin.

Brainstorming in Gruppen – 30 bis 60 Min.

Setzt euch in Gruppen zusammen (Promoter, Reporter, Teamleiter und Sammler – wenn die Gruppe der Sammler zu groß ist, könnt ihr sie aufteilen). Was ist

noch zu tun? Wer könnte noch Aufgaben übernehmen und bis wann? Steckt die Köpfe zusammen und sammelt Ideen, wie euer Projekt das Erfolgreichste werden kann. – Brainstormings könnt ihr jederzeit wiederholen. Gleichzeitig fördert das die Motivation und steigert den Teamgeist.

Ausflug – Halbtägig

Vielleicht organisiert ihr einen Ausflug zu einem nahegelegenen Wertstoffhof und seht euch an, wie Alttextilien dort gesammelt, getrennt und gelagert werden. Wendet euch hierzu an euren örtlichen Entsorger bzw. den Betreiber des Wertstoffhofs und fragt, wann ihr mit eurer Gruppe vorbeikommen dürft und ob ihr eine kleine Führung bekommen könnt. Alternativ könnt ihr auch ein Repair Café besuchen. Diese gibt es in immer mehr Städten und Kommunen. Hier könnt ihr sehen, wie defekte Kleidung oder andere Textilien wieder repariert werden. Wenn ihr dort selbst Textilien reparieren lasst, bekommt ihr dafür Bonuspunkte!

Ein Repair Café in eurer Nähe findet ihr auf www.repaircafe.org/de.

Gewinn und Party

Die Schule mit der höchsten Punktzahl gewinnt!

Damit verschieden große Gruppen die gleichen Chancen haben, zählt für den Gewinn die gesammelte Punktzahl pro Schülerin bzw. Schüler der angemeldeten Gruppe. So ist es ein fairer Wettbewerb für alle! Die Punktzahl wird in der Punkteübersicht auf www.textil-cup.de automatisch berechnet (basierend auf der Teilnehmerzahl, die ihr vor Beginn der Sammelphase angegeben habt). Alle Gruppen, die gute Teamarbeit leisten und eine Punktzahl von 1.000 oder mehr erreichen, werden auf unserer Ergebnis-Seite mit einer Medaille ausgezeichnet! Schaut euch das an unter www.das-macht-schule.net/textil-cup/ergebnisse.

Macht Party und feiert euch

Wie war's? Setzt euch nochmal zusammen und überlegt: Wie war die Zusammenarbeit? Wobei hattet ihr besonders viel Spaß? Wer hat was besonders gut gemacht? Womit habt ihr euch selbst übertroffen? Welche Erfahrungen konntet ihr sammeln? Welche Fähigkeiten habt ihr in euch entdeckt? Was habt ihr über die Themen Konsum, Weiterverwendung, Reparatur und Recycling gelernt? Was war sonst noch erwähnenswert?

Mit eurer Aktion werdet ihr zum Vorbild, auch für andere Schulen. Schreibt unbedingt einen **kurzen Erfahrungsbericht** und ladet diesen auf www.das-macht-schule.net unter **Projekt teilen** hoch. Gern mit ein paar Fotos oder einem Video. Nutzt dafür beispielsweise das Tagebuch der Reporter als Grundlage. Teilt eure Erfahrungen. – Das ist für andere so wertvoll! Damit kann euer Projekt Schule machen. Wenn ihr dabei Unterstützung braucht, meldet euch gern.

Ihr habt es geschafft. Nun feiert euch! Egal, ob ihr den Schulausflug gewonnen habt oder nicht. Denkt auch daran, eure **Teilnahmeurkunde** auszudrucken (die findet ihr im Materialpaket in der Mediathek). Und erzählt anderen von dem Projekt und davon, was ihr alles gelernt habt.

Danke für euren tollen Einsatz. Ihr seid wahre Umwelthelden!

Anschluss-Ideen

Der Textil-Cup ist vorbei. Und nun?

Kommt uns doch mal auf unserer Website www.das-macht-schule.net besuchen. Unter „**Projektvorlagen**“ gibt es einen Überblick unserer Themen. Hier ein paar Dinge, die interessant sein könnten:

Schüler-Reparaturwerkstatt

Nicht alles, was kaputt ist, muss man wegwerfen. Vielleicht organisiert ihr etwas nach der Idee des Repair Cafés in eurer Schule: eine Schüler-Reparaturwerkstatt. Hier können Schülerinnen und Schüler lernen, kaputte Dinge selbst zu reparieren und sich selbst zu helfen. Zum Beispiel einen Knopf anzunähen oder ähnliches. Außerdem hilft die Schüler-Reparaturwerkstatt, die Ideen nachhaltigen Handelns und Wirtschaftens dauerhaft in der Schule zu verankern. Das Projekt eignet sich als Dauer-Projekt oder Wahlpflichtfach. Dafür könnt ihr euch einen 70-seitigen Praxisleitfaden von unserer Website runterladen, der euch Schritt für Schritt erklärt, wie ihr so eine Schüler-Reparaturwerkstatt in eurer Schule einrichten könnt: www.das-macht-schule.net/schulreparaturwerkstatt. Wir unterstützen euch gern dabei.

Nachhaltigkeitsladen, Kleidertauschbörse und Co.

In unserer Ideen-Box (www.das-macht-schule.net/ideen-box) gibt es noch viele weitere Projekt-Ideen. Am besten einfach mal stöbern. Wie wär's zum Beispiel mit einem Nachhaltigkeitsladen an eurer Schule? Vielleicht möchtet ihr aber auch Hochbeete einrichten oder euch Schulbienen zulegen. Bei uns gibt es viele tolle Hilfestellungen, mit denen solche Projekte leicht gelingen. Natürlich alles kostenlos!

Elektro-Cup

Der Elektro-Cup läuft ähnlich wie der Textil-Cup. Hier sammeln Schulen im Wettbewerb möglichst viel Elektroschrott: Ausgediente Handys, DVD-Player, Toaster, Wecker und vieles mehr. Unter www.das-macht-schule.net/elektro-cup veröffentlichen wir, wann so eine Aktion in eurer Region läuft. Interesse? Dann tragt euch schon heute in die Warteliste ein!

Über Das macht Schule

Wenn Kinder fürs Leben lernen sollen, müssen wir das Leben in die Schule holen. Genau dafür sind Praxisprojekte da! Bei Das macht Schule gibt es coole Ideen für Praxisprojekte. Die helfen, Schülerinnen und Schüler aufs zukünftige Leben vorzubereiten und Teilhabe, Werte und Kompetenzen zu fördern.

Das macht Schule ist seit 2007 online, gemeinnützig, unabhängig und wird durch Stiftungen und Spenden finanziert. Deshalb ist auch alles, was es bei uns gibt, für Schulen kostenlos.

Das macht Schule gemeinnützige GmbH

Admiralitätstraße 58
20459 Hamburg

E-Mail: kontakt@das-macht-schule.net

Telefon: 040 609 409 99

www.das-macht-schule.net

www.textil-cup.de

